

Ein modernes Familienrecht für unsere Kinder

Das Parlament hat diese Woche die Gesetzesvorlage gestimmt, die u.a. die gleichgeschlechtliche Ehe erlaubt und die Adoption für homosexuelle Paare öffnet. Der Text ist auf Punkt und Komma genau derselbe wie derjenige, der von der vorherigen Regierung hinterlegt und von ihr gemeinsam mit den Mehrheitsfraktionen im Parlament überarbeitet worden ist. Dieser Text straft somit der Behauptung Lügen, den früheren CSV-Ministern hätten leere Schubladen hinterlassen.

Übrigens liegen im Justizministerium gleich zwei wichtige Gesetzesvorlagen, die von den ehemaligen CSV-Justizministern François Biltgen und Octavie Modert eingebracht worden sind, über das gemeinsame Sorgerecht und eine Modernisierung des Abstammungsrechtes.

Der Unterzeichnete hat außerdem bereits im Jahre 2006 einen Gesetzesvorschlag hinterlegt, der sich mit demselben Thema befasst hat.

Immer mehr Kinder wachsen in getrennten Familien oder bei unverheirateten Eltern auf. Nach bestehendem Recht haben jedoch nur verheiratete Eltern das gemeinsame Sorgerecht. Ein Umstand, der nicht nur gegen das Antidiskriminierungsprinzip der UN-Kinderrechtskonvention verstößt und vom Verfassungsgericht schon seit 1999 als verfassungswidrig gilt, sondern klar nicht im Interesse der betroffenen Kinder ist. Ihr Wohlergehen setzt ebenbürtige Erziehungsberechtigte voraus.

Es ist auch an der Zeit, dass in Punkto Abstammungsrecht, dem restlichen Anachronismus ein Ende gesetzt wird. Innerhalb der Gesellschaft unterscheidet man schon lange nicht mehr zwischen Kindern, die bei verheirateten oder unverheirateten Eltern aufwachsen. Unsere Gesetzgebung soll dies dann auch widerspiegeln. Es gilt die antiquarische, überlebte Trennung zwischen ehelichen und nichtehelichen Kindern komplett aufzugeben und diese Begriffe aus der Gesetzgebung zu streichen.

Die CSV würde sich freuen, wenn die blau-rot-grüne Mehrheit betreffend dem Sorge- und Abstammungsrecht denselben modernisatorischen Eifer an den Tag legen würde wie bei der Ehereform. Sie darf gerne die vorliegenden CSV-Projekte und Vorschläge aus der Schublade nehmen und sie weiterführen. Die Unterstützung der CSV ist ihnen so gewiss wie jene der meisten Eltern und Kindern!

Laurent Mosar